

# Musik zur Jahreswende 1918/19

in der Kreuzkirche zu Dresden.

Silvester, nachmittags 2 Uhr in der Vesper.

1. **Joh. Seb. Bach** (1685—1750):

Präludium für Orgel in C-moll.

(Peters, Bd. II.)

2. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (1809—1847):

„Herr Gott, du bist unsre Zuflucht —“, Spruch für achtstimmigen Chor.

Werk 79.

Herr Gott, du bist unsre Zuflucht für und für! Ehe denn die Berge worden und die Erde und die Welt erschaffen worden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Halleluja!

3. **Felix Mendelssohn-Bartholdy**:

„Der du die Menschen lässest sterben“, Sopran-Arie mit Orgel.

Ursprünglich zum Oratorium „Paulus“ komponiert.

Der du die Menschen lässest sterben und sprichst: kommt wieder, Menschenkinder! Du lässest sie dahinziehen wie einen Strom und sind wie ein Schlaf, gleich wie ein Gras, das doch bald welk wird, das frühe blühet und bald welk wird.

4. **Fr. W. Trautner** (geb. 1855):

„In Memoriam“. „Die Toten“, Chor unter teilweiser Benutzung der Mich. Altenburg'schen Kirchenmelodie: „Herr Gott, nun schließ den Himmel auf“, a. d. Jahre 1620.

Werk 62.

Herr Gott, nun schließ den Himmel auf!  
Es kommen die Toten, die Toten zu Hauf  
Aus schwerem Kampf, aus blutigem Krieg,  
Reich' ihnen den Lorbeer und ewigen Sieg!  
Wir können sie nicht mehr schmücken,  
Nicht mehr die Hände drücken  
Den vielen, vielen Scharen,  
Die uns're Brüder waren.